

Bank Coop erhält Zertifikat als familienbewusstes Unternehmen

Die Bank Coop hat zum wiederholten Mal eine Auszeichnung für ihre familienfreundliche Unternehmenspolitik erhalten. Nach dem Gewinn des Prix Egalité im Jahr 2005 und des Prix famille entreprise in der Region Biel-Seeland hat sie nun als erstes Finanzinstitut das Zertifikat «familienbewusstes Unternehmen» der Familienmanagement GmbH erhalten. Das Thema Familienfreundlichkeit bzw. Work-Life-Balance nimmt bei der Bank Coop einen wichtigen Stellenwert ein.

Seit 2000 ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie – insbesondere die Frauenförderung – ein wichtiges Thema für die Bank Coop. 2001 wurde mit eva ein spezielles Angebot für Frauen eingeführt; 2005 hat die Bank Coop den Prix Egalité gewonnen und im Mai 2007 den Prix famille entreprise in der Region Biel-Seeland. Mit der Zertifizierung als familienbewusstes Unternehmen geht die Bank Coop ihren Weg konsequent und erfolgreich weiter.

Über 50% der Bank Coop Kundenschaft sind weiblich. Etwa 70% der Frauen sind heute berufstätig und in vielen Fällen kümmern sich heute die Frauen um die Finanzen des Haushalts. Mit dem Angebot eva und den Massnahmen der Bank Coop zur Frauenförderung werden die gesellschaftlichen Veränderungen abgebildet.

Frauenförderung, Vaterschaftsurlaub und Arbeitsunterbrechungen sind nur ein paar Stichwörter, mit denen sich die Bank Coop gegenüber ihrer Konkurrenz positioniert.



Damit verfolgt die Bank eine klare Strategie. Auch im Bereich der familienfreundlichen Unternehmen will sie zu den Besten gehören. Deshalb vergleicht und misst sie sich immer wieder mit anderen. So kann sie sicherstellen, mit den aktuellen Entwicklungen mitzuhalten. Zudem wird die Bank Coop als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen. Denn die Bedeutung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf als Entscheidungskriterium bei der Arbeitgeberwahl nimmt zu.

Zertifizierungen und Preise nützen aber nur etwas, wenn sich diese konkret in der Unternehmenskultur auswirken. Dies spürt die Bank an den Verhaltensänderungen bei den Mitarbeitenden. Durch die konsequente Umsetzung – auch neuer

Massnahmen – merken die Mitarbeitenden, dass dieses Thema wichtig ist und sie ernst genommen werden. Bei der Bank Coop gibt es z.B. eine Frau in der Geschäftsleitung, Mitarbeitende in Führungsfunktionen, die Teilzeit arbeiten, und gerade wurde eine Job-Sharing-Lösung in der Kundenberatung gutgeheissen. Die Massnahmen zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie erhöhen die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und damit auch die Bindung an die Bank Coop als Arbeitgeber. Zudem zahlen sich solche Massnahmen für ein Unternehmen in vielerlei Hinsicht aus – auch finanziell. Dies zeigt zum Beispiel eine Studie zum Thema Teilzeitarbeit, welche die Prognos AG Schweiz im Jahr 2005 durchgeführt hat.

Die vorgenannten Massnahmen haben aber nur Erfolg, wenn sie konsequent umgesetzt und vorgelebt werden. Und man muss deren Erfolg regelmässig prüfen. Langfristig können nur Menschen mit einer gesunden Work-Life-Balance wirklich erfolgreich sein. Die Bank Coop möchte Mitarbeitende, die lange beim Unternehmen arbeiten und langfristig in der Lage sind, Höchstleistungen zu erbringen. Deshalb hat die Bank Coop den Vaterschaftsurlaub generell auf 2 Wochen

erhöht. Zudem besteht die Möglichkeit, weitere 4 Wochen unbezahlten Vaterschaftsurlaub zu beziehen. Diese 6 Wochen Vaterschaftsurlaub können auch verteilt auf sechs Monate genommen werden. Weiter bietet die Bank für Mitarbeitende mit pflegebedürftigen Angehörigen pro Ereignis, das nicht gesetzlich geregelt ist, neu einen Tag oder zwei halbe Tage bezahlten Urlaub an. Weitere Massnahmen sind in Vorbereitung.

Mit der Zertifizierung bekennt sich die Bank Coop sowohl nach innen wie auch nach aussen zur Verantwortung als familienbewusstes Unternehmen.

Viele Menschen streben heute nach einer gesunden Work-Life-Balance. Die Bank Coop zeigt mit ihrer Strategie, dass das auch in einem Umfeld mit hartem Wettbewerb möglich ist.

Viele reden von Work-Life-Balance – die Bank Coop setzt sie um!

Kontakt

evaline: 0800 811 810
eva@bankcoop.ch
www.bankcoop.ch/eva